

Deutsche Folkeboot Vereinigung e.V.

Fahrtenpreis Ausschreibung



Das Regattasegeln mit dem Nordischen Folkeboot ist außerordentlich beliebt. Wir können uns regional, national und international auf höchstem seglerischen Niveau messen. Veranstaltungen mit hohem gesellschaftlichem Wert wie der Gold Cup und der Sessan Cup sowie zahlreiche Festivals für klassische Yachten runden das Angebot ab. Die Deutsche Folkeboot Vereinigung e. V. (DFV) fördert das Wettsegeln in verschiedener Hinsicht und die Erfolge der Regattasegler werden jährlich gewürdigt, z. B. durch die Vergabe der „Ranglisten-Teller“ auf der Mitgliederversammlung.

Die gesamte Vielfalt des Folkebootsegelns erfasst man aber erst, wenn das seit vielen Jahren gepflegte Familien- und Fahrtensegeln mit in die Betrachtung einfließt. Viele Regattasegler, selbst mehrfache Sieger des Gold Cup und Deutsche Meister sind mit ihrem Boot auch als Fahrtensegler unterwegs. Die Mehrheit der Folkebootsegler nutzt ihr Boot nach Feierabend auf dem heimischen Revier, für Wochenend-Ausflüge und auch für längere Törns. Dabei erfordert das Fahrtensegeln gute Bootsbeherrschung, ja vielleicht sogar noch mehr die alten Tugenden von Hilfsbereitschaft und guter Seemannschaft, denn hier ist oft kein Begleitboot zur Stelle, wenn doch einmal etwas schief gehen sollte...

Ein erfahrener Flensburger Folkie hat uns folgende Aussage überliefert: „Das Folkeboot wird oft unterschätzt. Wir haben kein Raumwindsegel und kein Trapez, keine Foils oder beweglichen Ballast. Viele halten unsere Klasse für einfach und untertakelt. Wahr jedoch ist: Wenn Du ein Folkeboot alleine segeln kannst, dann kannst Du auch jedes andere Boot erfolgreich segeln! Erstens musst Du vorausschauend segeln mit einem Langkieler, der einen wesentlich größeren Wendekreis und eine wesentlich größere Trägheit hat als andere Klassen dieser Größe. Zweitens musst Du ohne Motor auskommen, denn bei Welle ist der Außenborder keine Versicherung für das Ankommen, sondern nur eine kleine Hilfe für die ersten und die letzten Meter. Drittens musst Du Dein Boot so gut beherrschen, dass Du das Cockpit verlassen kannst, um am Mast Segelmanöver zu fahren. Das Folkeboot kann nur sicher geführt werden, wenn Du wirklich die auf das Boot wirkenden Kräfte verstehst und entsprechend für Dich zu nutzen weißt.“

In diesem Sinne ist es eigentlich verwunderlich, dass die Leistungen von Fahrtenseglern durch unsere Klassenvereinigung nicht regelmäßig ausgezeichnet werden. Dies wollen wir ändern. Beginnend mit der ordentlichen Mitgliederversammlung am 21.11.2020 in Konstanz vergibt die DFV zwei wertvolle Wanderpreise in der Sparte Fahrtensegeln:



Fahrtenpreis der Deutschen Folkeboot Vereinigung e. V. (DFV)

§ 1 Preise

Ausgezeichnet werden jährlich zwei besondere Reisen mit dem Nordischen Folkeboot. Jede(r) Preisträger(in) erhält eine Gravur auf einem hochwertigen Wanderpokal. Darüber hinaus wird ein Einkaufsgutschein bei einem namhaften Bootsausstatter in Höhe von 500,00 € je ausgezeichneter Crew vergeben. Über die Höhe des Gutscheins für das Folgejahr entscheidet ggf. der Vorstand der DFV nach Haushaltslage.

§ 2 Teilnahmeberechtigung

Einer der beiden Preise wird jährlich an Mitglieder der DFV vergeben. Der andere Preis kann auch an Nichtmitglieder vergeben werden, wenn diese mit einem Nordischen Folkeboot eine erwähnenswerte Reise unternommen haben. Die DFV möchte damit unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Klassenvereinigung besondere Leistungen für die Bootsklasse würdigen.

Eigene Bewerbungen oder Vorschläge von Mitgliedern der DFV sind jährlich bis zum 15.09. an den Fahrtenobmann/die Fahrtenobfrau einzureichen. Neben Reisen aus der abgelaufenen Saison können auch Reisen aus dem Vorjahr eingereicht werden. Ein Formblatt für die Bewerbung ist bei der DFV erhältlich, muss jedoch nicht zwingend verwendet werden.

Die Bewerbung bzw. der Vorschlag soll enthalten:

- Bootsnamen, Segelnummer und Heimathafen
- Eigner / Segel-Verein und Kontaktdaten für Rückfragen
- Namen der Crewmitglieder bzw. von Steuermann/Steuerfrau
- Ausgangspunkt und Reiseziel oder angelaufene Häfen
- Törn-Dokumentation/-Beschreibung

§ 3 Kriterien der Preisvergabe

Bei der Vergabe der Preise werden mehrere Kriterien berücksichtigt. Dabei sind die Dauer des Törns oder die gesegelte Strecke zu würdigen, diese Aspekte stehen aber nicht im Vordergrund. Vielmehr gehen in die Gesamt-Wertung folgende Wertungsbestandteile zu gleichen Teilen ein:

- Dokumentation und Nachvollziehbarkeit des Törns
- Sicherheitsaspekte/Seemannschaft
- Seglerische Leistung unter Berücksichtigung der Crew-Erfahrung
- Kreativität und Originalität des Törns
- Umweltgesichtspunkte/Nachhaltigkeit/Suffizienz

§ 4 Wahl der Sieger / Jury

Die Betreuung des Fahrtenpreises und der Jury sowie die Auswertung der Wahl ist Sache des Fahrtenobmanns/der Fahrtenobfrau der DFV oder eines vom Vorstand bestimmten Vertreters. Die Sieger werden durch Wahl ermittelt. Stimmberechtigt sind Mitglieder des Vorstandes sowie die



Flottenobleute der DFV. Jedes Mitglied der Jury hat eine Stimme. Die eingereichten Törns werden der Jury innerhalb von 14 Tagen nach Ende der Bewerbungsfrist zur Abstimmung vorgelegt. Die Stimmabgabe erfolgt schriftlich oder per Email. Dafür sind die eingereichten Törns entsprechend der in § 3 genannten Kriterien mit Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) zu bewerten. Bei der Auswertung der Wahl werden die bis zum 15.10. des Jahres eingegangenen Stimmen berücksichtigt. Die beiden Törns mit der besten Note gewinnen. Bei gleicher Note in der Gesamtwertung entscheidet das Los über den Gewinner.

§ 5 Preisvergabe

Die Sieger werden vor der Preisübergabe benachrichtigt. Die Übergabe der Wanderpreise und der Gutscheine erfolgen auf der ordentlichen Mitgliederversammlung nach Saisonende. Preise können nur vergeben werden, wenn Eigner bzw. Eignerin des Bootes oder ein Crew-Mitglied anwesend sind. Nur in begründeten Fällen soll der Preis auch von anderen Personen stellvertretend für die Crew entgegengenommen werden können. Die beiden ausgezeichneten Törns sollen auf der Mitgliederversammlung kurz vorgestellt und die auf den weiteren, vorderen Plätzen rangierten Reisen kurz erwähnt werden.

§ 6 Gravur und Verbleib des Wanderpreises

Der Wanderpreis wird möglichst mit der fertigen Gravur an den/die Preisträger(in) übergeben. Die Sieger erhalten zusammen mit dem Wanderpreis und dem Gutschein auch die Statuten zum Wanderpreis. Sie werden darauf hingewiesen, dass die DFV die Gravur zur Verfügung stellen wird, sofern dies noch nicht erfolgt ist. Der Wanderpreis verbleibt bis zur nächsten Vergabe beim Preisträger. Er ist möglichst 4 Wochen vor der nächsten Vergabe, spätestens jedoch zur Übergabe an den/die nächste(n) Preisträger(in) zurückzugeben.

_____, den _____

_____, den _____

(Unterschrift 1. Vorsitzender DFV)

(Unterschrift 2. Vorsitzender DFV)